

# LERNBOKUMENTATION



Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Begrüßung der Lernenden

## WOZU?

- Nachschlagewerk
- Führung obligatorisch
- Leistungsnachweis
- Spiegel der Lehre

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Gemäss Bildungsverordnung/Bildungsplan von 2023 sind die Lernenden verpflichtet, während ihrer 4-jährigen Lehre als ZeichnerIn EFZ Fachrichtung Architektur die Lerndokumentation (LD) zu führen. Sie dient zur Förderung der Qualität der Ausbildung, zeigt den persönlichen Bildungsverlauf und das Engagement der lernenden Person.

Die LD dient auch als Nachschlagewerk und Spiegel der Lehre und muss beim Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung) vorgewiesen werden.

D. h. ihr als Lernende müsst dafür besorgt sein, dass ihr die nötigen Unterlagen erhaltet.

# INHALT

- Zum Download auf den entsprechenden Webseiten bereit

Für euch wichtig:

- gelb markierte Punkte

Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur Dokumentation berufliche Grundbildung	
1. Aufgaben während der beruflichen Grundbildung - Aufgaben des Lernenden - Aufgaben des Berufslerners	1
2. Bildungsgrundlagen - Bildungsplan - Bildungsverordnung	2
3. Berufsbild und Handlungskompetenzen - Berufsbild Zeichner EFZ Architektur - Handlungskompetenzen	3
4. Lerndokumentation - Anleitung zum Führen der Lerndokumentation - Lernprotokoll	4
5. Bildungsbetriebliche Informationen/ Leitfaden zum Bildungsbericht - Ausbildungsstellenmarkt und Ausbildungsstellen	5
6. Lehrbetrieb, Lehrvertrag - Informationen des Betriebs (Prospekte, Reglemente, Pflanzentafel, usw.) - Lehrvertrag	6
7. Überbetriebliche Kurse (UK) - Überbetriebliche Kurse - UK-Unterlagen	7
8. Berufsfachschule - Allgemeine Informationen - Stundenpläne, Zeugnisse	8
9. Berufsmittelschule - Allgemeine Informationen - Stundenpläne, Zeugnisse	9
10. Informationen von Verbänden - Informationen zu den Berufsverbände (SIA, SIV, ESA, usw.)	10
11. Glossar - Wichtige Begriffe der Berufsbildung - Weiter durch die Berufsbildung	11
12. Notizen - Eigene Notizen	12

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Der Ordner, den ihr erhalten habt, wurde vom Dachverband PLAVENIR erstellt. Diesen füllt ihr im Laufe eurer Lehre.

Die gesetzlichen Grundlagen (Bildungsverordnung, Bildungsplan) können unter den entsprechenden Links auf den Webseiten des bbv-bp-gr und PLAVENIR heruntergeladen werden.

Euer Einsatz ist vor allem bei den gelb markierten Punkten gefragt.

# AUSBILDUNGSKONTROLLE

- regelmässige Überprüfung des Ausbildungsstandes
- Checkliste im «Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe»

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Die Ausbildungskontrolle ist eine Checkliste, wo man laufend eintragen kann, welche Kompetenzen bereits erlernt wurden. Am besten füllt ihr das regelmässig mit eurem Ausbildungsverantwortlichen gemeinsam aus, zum Beispiel beim Semestergespräch. Zu finden ist die Checkliste im «Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe».

### 3. Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele

Im Folgenden sind nur diejenigen Leistungsziele aufgeführt, welche durch den Lehrbetrieb zu vermitteln sind. Leistungsziele, welche nur in der Schule oder nur in den UK vermittelt werden müssen, sind zur Vereinfachung des Programms nicht aufgeführt, können aber dem Bildungsplan entnommen werden.

#### Handlungskompetenzbereich a: Erarbeiten von Grundlagen und Lösungsansätzen

Handlungskompetenz a1: Projektplattform für die Bau- oder Raumplanungsprojekte bewirtschaften					Zeichnerinnen und Zeichner EFZ bereiten für ihre Projekte die bürointernen Softwares und Office-Anwendungen vor, richten die CAD-Software sowie die Datenstruktur ein und passen diese den Projektanforderungen an. Sie richten den eigenen Arbeitsplatz ergonomisch ein und verhalten sich in ihrer täglichen Arbeit energie- und ressourcensparend		
Lehrjahr (empfohlen)	Nr.	Leistungsziele Betrieb	Beispiele, Tätigkeiten und Aufgaben im Betrieb	Bewertung			Bemerkungen, Notizen
				eingeleitet	vermittelt	erfüllt	
1.	2.	3.	4.				
	a1.1	Den eigenen Arbeitsplatz nach ergonomischen Standpunkten und auf funktionelle und praktische Weise einrichten. (K3)	Arbeitsplatz einrichten: - Stühle, Notizpapier, Skizzenrolle, Geodreieck zusammentragen. - Sitzposition richtig einstellen, Bildschirm auf richtige Höhe und Abstand einstellen (nach SUVA-Richtlinien). Helme, Sicherheitsschuhe und Sicherheitsweste organisieren (durch das Büro).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	a1.2	Situationsbezogen die richtige betriebliche IT-Software und Hardware anwenden. (K3)	<u>1./2. Lehrjahr:</u> Büro-Soft- und Hardware kennenlernen (CAD, Office, Stundenfassungprogramme, Bauadminprogramme, Grafikprogramme, verschiedene Messgeräte wie Laser, Nivelliergerät etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	a1.3	Digitale Arbeitsumgebung korrekt einrichten und an die Büro- oder Projektanforderungen anpassen. (K3)	<u>1./2. Lehrjahr:</u> Eigene Datenablage organisieren / strukturieren nach Büro- oder Projektstruktur: - z.B. Lernendenordner - Planstrukturen - nach Vorgaben Programme einrichten. <u>3./4. Lehrjahr:</u> Projektplattformen, Cloud, dgl. kennenlernen und bewirtschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	a1.4	Gängige Dateibeschriftungsvarianten und Datenablage-systeme anwenden. (K3)	<u>1. Lehrjahr:</u> Vorhandene Ablage- und Dateistruktur des Betriebs, Bürovorgaben (OMS) kennenlernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6

## Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Diese Checkliste aus dem Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe ersetzt die bisherige Ausbildungskontrolle mit ihren vorgegebenen Formularen.

Alle im Lehrbetrieb zu erlernenden Kompetenzen aus dem Bildungsplan sind übersichtlich aufgelistet.

# BILDUNGSBERICHTE

- vom Lehrmeister erstellt
- 1 x pro Semester
- Besprechung mit Auszubildendem

ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Die Bildungsberichte geben als Ergänzung zur Ausbildungskontrolle auch Auskunft über die Arbeitsgüte und das soziale Verhalten des Lernenden. Der Lernende hat zudem die Möglichkeit, seinerseits den Lehrbetrieb zu bewerten und seine Sicht zur Ausbildung kundzutun.

Der Bericht ist einmal pro Semester vom Ausbildungsverantwortlichen zu erstellen, mit dem Lernenden zu besprechen und für die LD auszuhändigen.

## BILDUNGSBERICHT

In der Bildungsverordnung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lerndokumentation – festhält und mit ihr mindestens einmal pro Semester bespricht.

Lehrbetrieb: Architekturbüro Kurt Muster

Lernende Person: Franz Beispiel

Lehrberuf: Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur

Verantwortlich für die Ausbildungsperiode: Kurt Muster

Semester: 1 2  4 5 6 7 8

Beurteilungsmerkmale

Beurteilung

Begründungen und Ergänzungen

Die folgenden Kompetenzen (Punkt 1-4) sind im Abschnitt 2 der Bildungsverordnung aufgeführt.

### 1. Fachkompetenz

- |  |   |                                  |
|--|---|----------------------------------|
| 1.1 Ausbildungsstand   |   |                                  |
| Gesamtbeurteilung gemäss den im Bildungsplan aufgeführten Bildungszielen | A <input checked="" type="checkbox"/> C D | gut                              |
| 1.2 Arbeitsqualität  |   |                                  |
| Genauigkeit/Sorgfalt   | A B <input checked="" type="checkbox"/> D | könnte noch etwas genauer werden |
| 1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo   |   |                                  |
| Zeitaufwand für sachgerechte Ausführung der Arbeiten                     | A <input checked="" type="checkbox"/> C D | Sorgfalt steigern, Tempo halten  |
| 1.4 Umsetzung der Berufskennnisse  |   |                                  |
| Verbindung von Theorie und Praxis  | A <input checked="" type="checkbox"/> C D | gut                              |

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Ausschnitt Bildungsbericht

# ÜK NACHWEISE

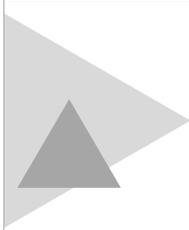
Erstellung durch Kurskommission

- ÜK Arbeitsnachweis jeweils nach Kursbesuch

ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Die Kursbegleiter der ÜKs kontrollieren die von euch gemachten Arbeiten und übertragen die Bewertung auf ein Bewertungsblatt. Die Bewertungsblätter werden eurem Lehrbetrieb zusammen mit dem Kursausweis nach dem Kurs zugestellt und sollten euch von eurem Lehrmeister ausgehändigt werden.



**BERUFSBILDERVEREIN**  
**bauplaner**  
**graubünden**

ÜK ZeichnerIn EFZ  
Fachrichtung Architektur  
Architekturbüro Buchli ETHI/SIA  
Patrick Buchli  
Rüfegasse 10, 7208 Malans  
T 081 252 09 74  
F 081 252 11 18  
uek-zfa@bauplaner-gr.ch  
www.bauplaner-gr.ch

### Arbeitsnachweis ÜK A1 / 22

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_ Für die Kurskommission : \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum : \_\_\_\_\_ Kursbegleiter : \_\_\_\_\_ Kursleitung : \_\_\_\_\_  
Strasse : \_\_\_\_\_ Kursort : Chur Datum : 10. - 13. Okt. 2022  
PLZ / Ort : \_\_\_\_\_ Die Beurteilung zur Kenntnis genommen  
Lehrbetrieb : \_\_\_\_\_ KursteilnehmerIn : \_\_\_\_\_

Aufgrund der vom Kursteilnehmer im Überbetrieblichen Kurs ausgeführten Arbeiten wurde im Vergleich mit den anderen Kursteilnehmern der Ausbildungsstand wie folgt beurteilt:

A = gut erreicht B = erreicht C = noch nicht erreicht F = fehlende Arbeit U = unvollständige Arbeit

Die Kurskommission bittet den Lehrbetrieb, das Ergebnis mit dem Kursteilnehmer zu besprechen.  
Die ausgeführten Arbeiten werden dem Lehrling zum Kursende nach mündlicher Besprechung wieder ausgehändigt und stehen dem Lehrmeister zur Einsicht zur Verfügung.

#### T1 Lerndokumentation / Arbeitsbuch

Die Lerndokumentation soll für Lernende und Ausbildner die berufliche Entwicklung dokumentieren.

Aufgabe Erstellen der Lerndokumentation (LD) durch Sammeln der im Modell-Lehrgang verlangten Unterlagen, Führen eines Arbeitsbuches (AB), in welchem mittels Eintragungen aus Berufsalltag und Freizeit gelerntes Fachwissen vertieft und Neues durch intensive Untersuchung erfahren werden kann.

LD Vollständigkeit  
-> Ordner und Unterlagen ausgehändigt

AB Menge

AB Methode, Vorgehen

AB Darstellungsmittel, Sauberkeit



**ZEICHNER/IN**  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Ausschnitt Nachweis ÜK

# SCHULZEUGNISSE

Erstellung durch Schule

- Zeugnis 1 x pro Semester

ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Die Schulzeugnisse erstellt die GBC/GBS anhand der Schulnoten. Die Zeugnisse werden jeweils nach einem Semester in zweifacher Ausführung an den Lehrbetrieb versandt.

# Zeugnis



Lernende/r / Studierende/r  
 Name  
 Geburtsdatum  
 Wohnort  
 Heimatort  
 Lehrberuf  
 Branche  
 Eintritt / Klasse  
 Lehrbetrieb

[Redacted]  
 [Redacted]  
 [Redacted]  
 Zeichnerin EFZ  
 Architektur  
 [Redacted]  
 [Redacted]  
 [Redacted]

Fachbezeichnung	Semester								Ø
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Mathematische und naturw. Grundlagen	4.5	4.5	4.5		4.5				4.5
Planung	4.5	4.5	5.0	5.0	5.0				4.8
Visualisierung	5.5	5.0		5.5					5.3
<b>Durchschnitt berufskundliche schulische Bildung (Ø)</b>	<b>4.8</b>	<b>4.7</b>	<b>4.8</b>	<b>5.3</b>	<b>4.8</b>				
Gesellschaft	4.5	4.5	5.0	4.5	4.0				4.5
Sprache und Kommunikation	6.0	5.0	5.0	5.0	5.5				5.3
<b>Durchschnitt allgemeine schulische Bildung (Ø)</b>	<b>5.3</b>	<b>4.8</b>	<b>5.0</b>	<b>4.8</b>	<b>4.8</b>				
Turnen und Sport	b	b	b	b	b				
Absenzlektionen entschuldigt	22		18	10					
Absenzlektionen unentschuldigt									

ZEICHNER/IN  
 Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Bsp. Schulzeugnis

# ARBEITSBUCH

- obligatorisch
- mind. 30 Eintragungen pro Jahr
- regelmässige Besprechung mit Lehrmeister

ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Die Führung des Arbeitsbuchs ist während der gesamten Lehrzeit obligatorisch. Für Graubünden wurde festgelegt, dass ihr mind. 30 Einträge pro Jahr machen sollt. Die Einträge sollen regelmässig mit dem Lehrmeister besprochen werden. Das Arbeitsbuch des 4. Lehrjahres ist Grundlage für das mündliche Prüfungsgespräch.

Das Arbeitsbuch ist euer ständiger Begleiter während der Lehre. Es soll Eindrücke und Erfahrungen aus der Arbeitswelt, aber auch aus der Freizeit enthalten. Für die Einträge ist deshalb keine spezielle Zeit vorgesehen.

Es ist Verständigungsmittel, Nachschlagewerk, Denkküche, Experimentierfeld.

Es enthält Detailstudien, Vorstufen zu genauen Plänen, momentane Eindrücke, Skizzen, Massaufnahmen, Baustellendokumentationen, ergänzende Kopien aus Fachdokumentationen, Fotos, ev. auch einmal eine selbst illustrierte Zusammenfassung von Schulstoff.

Es ist ein persönliches Begleit- und Erinnerungsbuch.

Beispiele, wie die Einträge aussehen können, findet ihr auf der Webseite des bbv-bp-gr.

# ZUSAMMENFASSUNG

Die Lerndokumentation enthält

- Reglemente, Gesetzesgrundlagen
- Ausbildungskontrolle
- Bildungsberichte
- Zeugnisse & ÜK-Nachweise
- Arbeitsbuch
- Diverse Unterlagen zur Lehre

ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Zusammenfassung:

DIE LEHRLINGE FRAGEN!

Was enthält die Lerndokumentation?

# FRAGEN ?

→ jederzeit nachfragen

ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Ladet die entsprechenden Dokumente von den Webseiten herunter und lest sie zuhause einmal in Ruhe durch.

Besprecht mit eurem Ausbilder, was ihr nicht versteht.

Für Rückfragen, auch von Lehrmeistern, stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.